

17. April 2020

## **Unterrichtsversorgung ab dem 20. April 2020**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, Sie hatten ein paar erholsame Tage in den „Osterferien“ und konnten die Zeit nutzen, um Kraft zu tanken. Sie als Erziehungsberechtigte gingen in den letzten beiden Wochen sicherlich davon aus, dass Ihre Kinder nach den Ferien in die Schulen zurückkehren werden. Leider ist die schulische Situation auf Grund der bisherigen Entwicklung immer noch sehr unklar und ändert sich stündlich.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie hier:

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6946/so-geht-es-an-den-schulen-in-bayern-weiter.html>.

Gesichert ist im Moment nur, dass die 10. Jgst. ab Montag, 27. April wieder in der Schule anwesend sein wird. Die 9. Jgst. folgt zu einem späteren Zeitpunkt, hier ist vom 11. Mai auszugehen.

Wann die Jgst. 5 bis 8 wieder anfangen werden, ist aktuell noch nicht absehbar.

### **Unterricht daheim**

Daher liegt es nun an uns allen, die Schülerinnen und Schüler wieder auf das Home-Schooling einzuschwören und darauf hinzuarbeiten, dieses auch längerfristig aufrecht erhalten zu können.

Ihre Kinder müssen erneut in diese Situation einsteigen und ab Montag Arbeitsaufträge, Aufgaben, Material, etc. bearbeiten, die über die bekannten Kanäle versandt werden.

### **10. Jahrgangsstufe**

Auf welche Weise eine Vorbereitung der 10. Jahrgangsstufe ab dem 27. April auf die bevorstehenden Prüfungen erfolgen wird, welche Lehrkräfte von einer vor-Ort-Beschulung auszunehmen sind, wie viele Schülerinnen und Schüler sich in einem Raum aufhalten dürfen, etc. muss sich im Verlauf der Woche klären. Wir versuchen ein gangbares Konzept auf Basis der noch zu erfolgenden Vorgaben aufzustellen, um für unsere Absolventinnen und Absolventen bestmögliche Ausgangsbedingungen für eine erfolgreiche Prüfungsteilnahme zu schaffen. Wir werden Sie hierzu gesondert informieren.

Aufgrund des verschobenen Schulbeginns müssen auch die Schulaufgaben, die ursprünglich in KW 17 gehalten werden sollten, verschoben werden und es wird wohl auch mögliche Terminänderungen bei den speaking tests geben. Genauere Informationen erhalten Sie, sobald wir Näheres wissen.

### **Termine**

Die Termine für die kommenden Wochen sind somit teilweise hinfällig. Der Elternsprechtag am 28. April und die Informationen zum Übertritt bzw. zur gebundenen Ganztagsklasse am 29. April können nicht durchgeführt werden. Bezüglich der Zwischenberichte, die ja eigentlich am 24. April ausgegeben werden sollten, warten wir auf Anweisungen unserer dienstvorgesetzten Stellen.

Weitere Veränderungen für die Folgewochen werden sich ergeben, sind aber momentan noch nicht klar geregelt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

### **Notbetreuung**

Im Bezug auf die Notbetreuung sollen sich ab dem 27. April ebenfalls Veränderungen ergeben. Genauere Hinweise hierzu finden Sie unter dem oben aufgeführten Link.

### **Öffnungszeiten nach den Osterferien**

Die Schule ist unter der Woche besetzt. Die Verwaltung arbeitet werktags weiter in der Kernzeit von 07:45 Uhr bis 13:00 Uhr, ein Mitglied der Schulleitung ist anwesend. Zudem befindet sich die jeweilige Notfallbetreuung vor Ort.

### **Bleiben wir weiter in Verbindung**

Bitte teilen Sie Ihre Erfahrungen und Vorschläge zum digitalen Unterricht den entsprechenden Lehrkräften mit. Wenn Sie grundlegende Anmerkungen zu den letzten Wochen haben, können Sie mich gerne direkt unter [ren@ludmilla-schule.de](mailto:ren@ludmilla-schule.de) kontaktieren.

### **Keine Nachteile – Zeit zum Ankommen**

Die tiefgreifenden Maßnahmen der letzten Wochen haben unbestritten Auswirkungen auf die Vermittlung von Lerninhalten. So gut der digitale Unterricht daheim auch bewerkstelligt wird, stellt er dennoch keinen gleichwertigen Ersatz zur bewährten Form in der Schule dar. Nach dem zurückliegenden Zeitraum, in dem überwiegend Sie als Erziehungsberechtigte zur Unterstützung gefordert waren, erhält jeder Schüler die Möglichkeit zur Klärung von Fragen sowie zum Aufholen von evtl. entstandenen Defiziten. Machen Sie sich bitte zum jetzigen Zeitpunkt noch keine unnötigen Sorgen bezüglich anstehender Leistungsnachweise, der Bildung von Noten oder hinsichtlich des Vorrückens in die nächsthöhere Jahrgangsstufe zum neuen Schuljahr. Hierzu werden wir unter sorgfältiger Abwägung pädagogischer Gesichtspunkte zielführende Lösungen erarbeiten und Ihnen mitteilen. Auch von oberster Stelle wurde zugesichert, dass für keinen Schüler Nachteile aus der belastenden Situation mit Corona entstehen. Sie können sich fest darauf verlassen, dass wir alles daransetzen, um auch mittel- und langfristig evtl. entstandene Defizite zu kompensieren.

Bleiben Sie gesund!  
Mit besten Grüßen

S. Renner  
Schulleiter